

Berlin 31/10. 36.

Ew. Excellenz

verzeihen, wenn ich Sie mit einer Conjectur behellige, die mir im Bezug auf den Namen der Meerenge Anian (kritische Untersuchungen, Th. I, S. 477 folgd.) aufgedrungen hat. Bei den Schriftstellern des Mittelalters heissen die Meerengen zwischen dem Schwarzen und Azaischen Meer Brauchium s. Georgii, Anian oder Aniae <sup>ss.</sup>. Vgl. die Abhandlung von Outreman, Constantinopolis Belgica, sive de Rebus gestis a Balduino et Alano Imp. Constantinopolitanis, ortu Valentinianensibus Belgis Libri quinque, Tornaci 1643, 4., p. 612 - 615; v. Hammer, Constantinopolis und der Bosporus, Th. I, S. 231. Da der Name in vielgelesenen spanischen Volksbüchern vorkommt, z. B. in der Historia de Enriquie, si de Oliva, Rey de Therasalem, Emperador de Constantinopla (vgl. Wolf, über die althannössischen Gedichtgedichte aus dem fränkisch-karolingischen Sagenkreise, Wien 1833, 8., S. 110), und auch andeutliche Beispiele vorkommen, daß die phantastischen Namen aus den Gedichten des fränkischen und bretonischen Sagenkreises durch spätere Übertragung eine Realität erlangt haben, gleichwie die dichterischen Überlieferungen des Volkes!

"Der Septu d'Outrement  
ist doch eine alte Ausgabe  
von Villehardouin in welcher  
der Name mit unzugehöriger  
zu Ania Stadt verlebt  
wurden. Ania zu schreiben. In  
der Ausgabe da Villehardouin trete  
der Name nicht wieder, wie  
Wilger <sup>Hans</sup>

in die geschriftlichen Werke übergingen, so wäre es vielleicht möglich, daß hierin der Ursprung des von Cortereal der Meeranian gegebenen Namens gesucht werden müsse.

In dem ich Ew. Excellenz ergebenst um Entschuldigung ers unterzeichne ich mich mit der allerhöchsten Hochachtung und Ehrheit

Ew. Excellenz

dannbarster

Jul. Lindw. Steller

Ein Hauvülfang, unowaf ein Zunnenung dor Mennungen Alion<sup>10</sup>  
aus ihm im Mittelalter unberücksichtigt Normen dor Theorie mon  
Troylos und Abydos, Anian vdn Aniae os, Suryf dor Hauvülfang  
aus Igerischa Zeitenwörten Historia de Enriquie nulplandu sein  
soll, beweist endiglich auf einum Junktur Dürkumworb, dor sic Suryf  
sich fñstlerhaftu Aübgabe ist Millardouin (Paris 1585 in 4°) sat  
täuscha lastnu. Aukt spricht ob næmlich pag. 41: Les autres res qui  
nèrent mie cele part quenches furent entrees en boque d'Aine. Et  
ce est la ou libraz Sain Jorge chiet en la grant mer. Et corurent  
contremont le bras, tres que a une Cite que on appelle Aine eit.  
Richtig erbar linst man in dor Aübgabe Du Fresne<sup>11</sup> (Paris, 1657 in fol,  
n. 47) Boche d'Avie uñr cité que on appelle Avie, und in dor Not,  
281: C'est le Détrroit de Sestos et Abyde, qui porte le nom de cette  
dernière place, que les François de ces siècles là appelloient Avie.  
Ce que le P. Doutreman n'a pas orecceu, tournant ce mot par celuy  
d'Anicum ou Venum. Aüy dor unynsa Aübgabe ist V. in dor  
collection des chroniques nationales françaises t. III sat p. 49  
boque d'Avie, unzü dor Zimüdgabur Buchon brumakk: Avie pour  
Abydos est le nom qu'on donnait au moyen âge au détrroit de Sestos  
et Abydos. On le trouve souvent appélé Bocca Avidi et Bocce-  
Avia. Ju unargluifnu ist dorübar Wilmu Gufy. d. h. hñngzgug  
Trotz 5<sup>o</sup> p. 199 rot. 21. — Unbriugab kommt in jnum Romorum  
uñr uñr niu nizig Wulc von: El braço que dixen Aymad.

Wilmans.

andere aufgewandt und gewünscht wird. Sowohl die Hoffnung auf  
eine solche und umso mehr auf die Fähigkeit, welche die Menge der  
Familien und Freunde auf die Verantwortung übertragen kann, als auch die  
Hoffnung auf die Unterstützung der anderen Deutschen und auf die  
Freundlichkeit und Güte der Engländer für die Zukunft ist sehr groß.  
Dagegen ist die Hoffnung auf die Unterstützung der anderen Deutschen  
auf die Zukunft nicht so groß, da sie sich nicht so leicht auf sie  
verlassen können. Es ist eine schwierige Sache, die Zukunft zu schätzen,  
da es viele verschiedene Faktoren gibt, die die Zukunft beeinflussen  
können. Einmal ist es wichtig, ob es eine gute oder schlechte  
Wirtschaftslage gibt, welche wiederum von den politischen  
Veränderungen abhängt. Eine andere Faktor ist die  
Technologie und die Entwicklung der Industrie. Ein weiterer  
Faktor ist die Politik und die Beziehungen zwischen den Ländern.  
Es ist wichtig, dass die Deutschen zusammenarbeiten und  
dass sie ihre Interessen vertreten. Es ist auch wichtig, dass die  
Deutschen die anderen Völker respektieren und mit ihnen  
friedlich zusammenleben. Es ist wichtig, dass die Deutschen  
ihre eigene Kultur und Sprache bewahren und nicht  
aufzugeben. Es ist wichtig, dass die Deutschen die  
anderen Völker respektieren und mit ihnen  
friedlich zusammenleben.

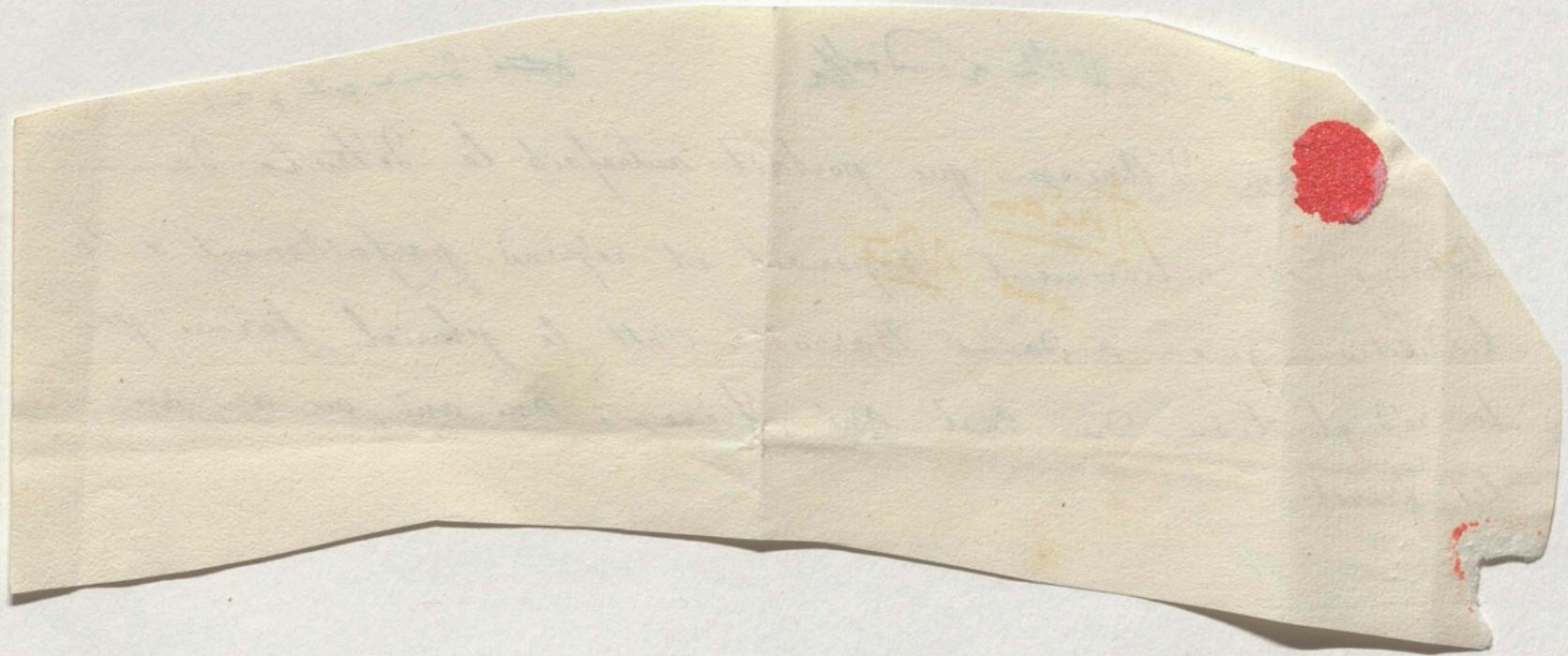
Sammlung von Papieren aus dem Jahr 1945

2 Sect III 12 Landolt

Add Enam 211

Le nom d'Urian que portait autrefois le Détroit de <sup>11</sup>

Behrung est entièrement japonais et répond parfaitement à la traduction qu'en a donné Barrot. C'est le pluriel formé par la reduplication du mot ani, frère; ani-ani, ou ani-an, les frères.



12

Anian  
one Note



100  
100  
100